

**Berliner Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung  
an Schulen, die Humboldt-Universität zu Berlin, die Vereinigung der  
Französischlehrerinnen und -lehrer e.V. und weitere Partner**

laden ein zum

## **4. Berliner Französischlehrer\*innen-Tag am Freitag, dem 13.03.2026**

unter dem Motto:

**„Parlons français – mehr sprechen im  
Französischunterricht“**

**Ort:** Humboldt-Universität zu Berlin, Seminargebäude Hegelplatz  
Dorotheenstraße 24, 10117 Berlin

### **Ablauf:**

9.00 Uhr: Eröffnung / Grußworte

9.15 Uhr: Einführungsvortrag und Diskussion

10.30 – 12.00 Uhr: erste Atelierschiene

12.00 – 12.35 Uhr: Mittagsimbiss / Ausstellung von Verlagen und Partnern

12.35 – 13.20 Uhr: Theaterstück "Alors on France ?!" (Paillette-Theater)

13.30 – 14.00 Uhr: Ideen nicht nur für Berufseinsteiger

14.15 – 15.30 Uhr: zweite Atelierschiene

**Einführungsvortrag:** Prof. Dr. Birgit Schädlich (Georg-August-Universität Göttingen):

Französisch sprechen – aber worüber denn?

Mündlichkeit im Französischunterricht: Inhaltsorientierung und Mehrsprachigkeit im Fokus

**26.1-127447**

### **10.30 – 12.00 Uhr: erste Atelierschiene**

**Emmanuelle Bilbao:** Kamishibai - théâtre de papier, porte d'entrée  
dans le plurilinguisme (GS)

**26.1-131136**

**Grégoire Fischer:** *A-t-on le droit d'aimer qui on veut?* (SEK II)

**26.1-127450**

**Carla Müggenburg:** Monologisches Sprechen durch digitalen  
Austausch fördern (SEK I)

**26.1-128285**

**Konrad Schaller:** Ma chambre et moi – Schülerzentrierte und  
spielerische Sprechförderung (SEK I)

**26.1-128284**

**Peter Winz:** Systematisches Training der Sprechkompetenz in der  
Sekundarstufe I

**26.1-127453**

<b>13.30 – 14.00 Uhr</b> <b>Ideen (nicht nur) für Berufseinsteiger*innen</b>	<b>26.1-131149</b>
<b>14.15 – 15.30 Uhr: zweite Atelierschiene</b>	
<b>Dennis Fender:</b> <i>Ça donne envie de parler !</i> (SEK I und SEK II)	<b>26.1-128337</b>
<b>Ulrike Kalcklösch:</b> <i>Au jardin avec Maurice Carême</i> (GS)	<b>26.1-131137</b>
<b>Simone Lück-Hildebrandt, Patrick Wagner:</b> Französisch und Englisch im Dialog - Wie Mehrsprachigkeit in der Unterrichtspraxis gelingen kann	<b>26.1-131150</b>
<b>Eva Müller:</b> Spielerisch-mündlich Vokabeln wiederholen (Sek I) – 60 min.	<b>26.1-128283</b>
<b>Peter Winz:</b> Praxisorientierte Modelle für mündliche Überprüfungen und Klassenarbeiten (SEK I)	<b>26.1-127456</b>

### **Einführungsvortrag:**

#### **Prof. Dr. Birgit Schädlich**

Didaktik der romanischen Sprachen und Literaturen, Georg-August-Universität Göttingen

#### ***Französisch sprechen – aber worüber denn?***

#### **Mündlichkeit im Französischunterricht: Inhaltsorientierung und Mehrsprachigkeit im Fokus**

Im Französischunterricht ist Sprache Gegenstand und Medium zugleich: Es wird *in* einer Sprache und *über* eine Sprache gesprochen. Für Lehrerinnen und Lehrer kann es durchaus eine Herausforderung sein, ein Gespräch zu initiieren und aufrecht zu erhalten, wenn die sprachlichen Möglichkeiten der Lernenden in der Fremdsprache (noch) beschränkt sind, obwohl sie inhaltlich viel zu sagen haben. Der Vortrag schlägt Inhaltsorientierung und Mehrsprachigkeit als möglichen Beitrag zur Stärkung mündlicher Interaktion vor. Dabei werden Beispiele aus empirischer Unterrichtsforschung und Materialentwicklung vor dem Anliegen, Mündlichkeit für den Französischunterricht zu planen und zu reflektieren, praxisorientiert diskutiert.

#### **Emmanuelle Bilbao** (Institut Français de Berlin)

#### ***Le Kamishibai : théâtre de papier, porte d'entrée dans le plurilinguisme***

Ce dispositif de lecture permet de raconter une histoire en glissant des planches illustrées dans un castelet. Après une courte présentation de cet objet et la lecture d'un kamishibaï, par une bibliothécaire de l'Institut français de Berlin, découvrez les multiples pistes pédagogiques possibles. Emmanuelle Bilbao vous exposera ensuite les modalités du concours Kamilala et son contenu (écriture, illustration et narration d'une histoire en plusieurs langues, dont le français et l'allemand, afin de valoriser celles de tous les enfants).

#### **Dennis Fender** (Klett-Verlag)

#### ***Ça donne envie de parler ! – Mit ansprechenden Impulsen zum Sprechen motivieren*** **(Sek I und II)**

Sprechen ist das Herzstück des Französischunterrichts – und gelingt besonders dann, wenn es mit echten, motivierenden Anlässen verknüpft ist. Im Seminar entdecken wir vielfältige Impulse, die Schüler\*innen in der Sek I zum Sprechen anregen und in der Sek II gezielt vertiefen. Ob dialogisch oder monologisch: Wir probieren aus, reflektieren und sammeln kreative Ideen für den eigenen Unterricht – mit wachsender *envie de parler!*

**Grégoire Fischer** (LIS Bremen)  
***A-t-on le droit d'aimer qui on veut?***

Die Reihe *A-t-on le droit d'aimer qui on veut* beinhaltet eine für Jugendliche hoch relevante Frage. Sie bietet sich deshalb gut für eine kontroverse Betrachtung an. Wie Respekt, Toleranz und Offenheit im Alltag tatsächlich „gelebt“ werden, soll an verschiedenen Textsorten bearbeitet werden. Darüber hinaus wird gezeigt, wie Visualisierungselemente mündliche Präsentationen positiv beeinflussen können.

**Ulrike Kalcklösch** (Schulberaterin Berlin)  
***Au jardin avec Maurice Carême***

In diesem Atelier mit dem Oberthema „Jardin“ werden anhand verschiedener Gedichte des belgischen Lyrikers Maurice Carême Möglichkeiten des Einsatzes von poetischen Texten zur Förderung der Sprechkompetenz vorgestellt. Dabei sollen schwerpunktmäßig spielerische Zugänge zur Lyrik erprobt und für den Einsatz im eigenen Unterricht reflektiert werden.

Als Material dient eine Textsammlung des *Conseil International de la Langue Française* (CILF), die den Teilnehmenden zur Verfügung gestellt wird.

**Simone Lück-Hildebrandt, Patrick Wagner** (Berlin)  
***Französisch und Englisch im Dialog - Wie Mehrsprachigkeit in der Unterrichtspraxis gelingen kann***

Der Mehrsprachigkeit eine bedeutendere Rolle im Unterricht einzuräumen, ist auf der theoretischen Ebene der Fremdsprachendidaktik längst anerkannt. Die praktische Umsetzung steht dagegen noch am Anfang. Anhand konkreter Unterrichtseinheiten wird aufgezeigt, an welchen Schnittstellen und mit welchen Methoden im Französischunterricht mehrsprachig gearbeitet werden kann. Dabei werden konkrete Unterrichtsschritte erläutert und erste Ergebnisse der praktischen Umsetzung der Unterrichtseinheiten vorgestellt.

**Carla Müggenburg** (Freie Universität Berlin)  
***Monologisches Sprechen durch digitalen Austausch fördern. - Erfahrungen aus einer blended-learning Fortbildung***

Die in der Romanistik-Didaktik der FU Berlin entwickelte Fortbildung basiert auf einer videographierten Unterrichtsreihe, die aufzeigt, wie durch den Einsatz digitaler Tools die monolog. Sprechkompetenz fokussiert gefördert werden und wie Schüler:innen die französische Sprache in realen Kommunikationssituationen anwenden können. Der Vortrag stellt die Unterrichtsreihe vor, illustriert die Umsetzung digitaler Sprechförderung und fremdsprachlicher Begegnungsräume, skizziert die Fortbildungskonzeption und berichtet von den Erfahrungen. Abschließend wird über ausgewählte Aspekte diskutiert.

**Eva Müller** (Ernst Klett Sprachen)  
***Spielerisch-mündlich Vokabeln wiederholen (Sek I)***

Wie können wir Lehrkräfte Vokabeln „mal anders“ motivierend im Unterricht umwälzen lassen? Dafür eignen sich Spiele und authentische Materialien (Comics, Werbeclips ...) mit dem Fokus aufs Sprechen. In der Veranstaltung erhalten Sie Anregungen für Aktivitäten zu verschiedenen Wortschatzbereichen, die Sie ergänzend zu der Arbeit mit jedem Lehrwerk direkt im Unterricht einsetzen können.

**Konrad Schaller** (Cornelsen Verlag)

### **Ma chambre et moi – Schülerzentrierte und spielerische Sprechförderung**

Im Fokus des praxisnahen Workshops steht die Vorstellung von spielerischen Methoden rund um das Themenfeld "Ma chambre".

Die erprobten Lernspiele in Partner/-innenarbeit oder im Klassenverbund bieten authentische Sprechansätze bereits im ersten Lernjahr Französisch.

**Peter Winz** (Cornelsen Verlag)

### **Systematisches Training der Sprechkompetenz in der Sekundarstufe I**

Wie können wir unseren Unterricht so gestalten, dass unsere Schüler\*innen von Anfang an (selbst-)sicher und gerne Französisch sprechen? Eine systematische Schulung der *expression orale* ist möglich durch:

- den konsequenten Aufbau von Ausdrucksmitteln für den *discours en classe* von Anfang an
- den vielfältigen Einsatz von *mass technics* wie *expression simultanée*, *enrichissement*, *carroussel* oder *conversation promenade*
- die progressive Entwicklung der Sprechkompetenz in vier Etappen (*raconter*, *commenter*, *converser*, *discuter*)

**Peter Winz** (Cornelsen Verlag)

### **Praxisorientierte Modelle für mündliche Überprüfungen und Klassenarbeiten (Sek I)**

Mündliche Überprüfungen und Klassenarbeiten gewinnen zunehmend an Bedeutung. Wenn die Schulung der Sprechkompetenz zum zentralen Ziel des Französischunterrichts wird, dann muss sie bei der Leistungsbewertung eine tragende Rolle spielen. Für die Praxis stellen sich vor allem diese Fragen:

- Wie kann man mündliche Prüfungen und Klassenarbeiten im Französischunterricht gezielt und systematisch vorbereiten?
- Wie kann man sie ohne großen Organisationsaufwand innerhalb der regulären Unterrichtsstunden durchführen?
- Wie kann man mündliche Leistungen differenziert, gerecht aber auch zügig bewerten?